

L'entreprise est le lieu où s'organisent les savoirs et intelligences individuelles en intelligence collective créatrice capable d'entreprendre.

– Jaques Morin –

(Das Unternehmen ist der Ort, an dem sich individuelles Wissen und Intelligenz zu kollektiver, kreativer Intelligenz zusammenfinden, fähig, unternehmerisch tätig zu werden.)

Vorwort

Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft haben sich Unternehmen zunehmend einem neuen Intelligenztest zu stellen: „Wertschöpfung durch Wissen“ heißt die Devise. Ziel des vorliegenden Buches ist es, sowohl Studierenden der Betriebswirtschaft als auch Unternehmenspraktikern einen Überblick über das Gebiet der wissensorientierten Unternehmensführung zu verschaffen und Hilfestellung bei der Implementierung von Ansätzen des Wissensmanagements zu geben. Zum Überblick, was Sie als Leser erwartet, haben wir eine „Einführende Zusammenfassung“ an den Anfang gestellt. *Kapitel 1* geht auf das veränderte Wettbewerbsumfeld in der sich entwickelnden Wissensgesellschaft ein. Am Ende des Kapitels steht eine *Kurzdiagnose des Wissensunternehmens*, die insbesondere Unternehmenspraktiker zur Selbsteinstufung nutzen können.

Kapitel 2 klärt unterschiedliche Dimensionen des Wissensbegriffs und verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Informationen, Wissen und Wettbewerbsfähigkeit. In *Kapitel 3* wird dann „das Haus des Wissens“ aufgebaut: Organisationsformen werden unter den Gesichtspunkten des Wissensaufbaus und -transfers mit einer Vielzahl von Fallbeispielen dargestellt. *Kapitel 4* macht deutlich, dass es ohne Menschen kein Wissen in Unternehmen gibt. Zukünftige Arbeitsformen in Wissensunternehmen und Wissensgesellschaft sowie neue Rollenverständnisse bilden den Schwerpunkt dieses Kapitels. *Kapitel 5* konzentriert sich auf das Wissensmanagement im engeren Sinne, d. h. das Gestalten, Lenken und Entwickeln der organisationalen

Wissensbasis. *Kapitel 6* analysiert, wie die Ergebnisse des Managementprozesses gemessen werden können. Möglichkeiten zur Absicherung der Wissensbasis werden aufgeführt. *Kapitel 7* behandelt ausführlich die Implementierung des Wissensmanagements auf der Grundlage des vom Autor entwickelten Wissensmarkt-Konzeptes. Alle Kapitel beinhalten Realisierungsbeispiele von Unternehmen aus Europa, Asien und Amerika. Für den *eiligen Leser* wird die Lektüre der einführenden Zusammenfassung, des Kapitels 1 und des „Implementierungs“-Kapitels 7 empfohlen. Über Marginalien, Abbildungen und Fallbeispiele lässt sich schnell ein Überblick gewinnen.

Das vorliegende Buch ist entstanden aus Projekten der Aktionsforschung sowie vielfältigen Beratungsprojekten.

Die vorliegende 5. Auflage bringt das Buch auf den aktuellen Stand der akademischen Diskussion und praktischen Anwendung.

Zwei weitere beim Gabler-Verlag erschienene Werke des Autors ergänzen und vertiefen die Perspektive des Managements von Wissensarbeit (North/Güldenber: Produktive Wissensarbeit(er)) und des Kompetenzmanagements (North/Reinhardt: Kompetenzmanagement in der Praxis). Ich wünsche eine anregende Lektüre und freue mich auf Leserpost unter k.north@gmx.de.

Darmstadt, im Herbst 2010

Klaus North